

# Schweizerische Geographische Gesellschaft

Autor(en): **Schwabe, Erich**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **164 (1984)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerische Geographische Gesellschaft

Gegründet 1881

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Wichtigstes Anliegen der Gesellschaft bildete der an den 25. Internationalen Geographenkongress zu leistende schweizerische Beitrag. Die Veranstaltung galt namentlich den Problemen des alpinen Gebirgsraumes; Organisation aus fünf Staaten - aus unserem Lande die SNG und die SGgG - hatten das Patronat inne. Unser Beitrag äusserte sich einerseits am zentralen Anlass in Paris (27. - 31. August 1984), in aktiver Teilnahme und zum Teil leitender Funktion an den wissenschaftlichen Sitzungen, andererseits an Symposia und Exkursionen, deren schweizerischerseits fünf, resp. zwei durchgeführt wurden. Grosser Dank gebührt der Unterstützung seitens der SNG. Deren Finanzhilfe kam auch dem Buch "Umbruch im Berggebiet" zugute, einem eigentlichen neuen schweizerischen Standardwerk der Geographie.

An der Jahresversammlung der SNG in Zürich bestand der Beitrag der Geographie in einem von der Schweiz. Geomorphologischen Gesellschaft bestrittenen Symposium zum Thema "Geomorphologische Forschung in der Schweiz heute". - Die SGgG hielt ihre Hauptversammlung am 1. Dezember, im Rahmen eines schweizerischen Geographentages, in Bern ab. Frau Prof. E. Lichtenberger (Wien) sprach als Gastreferentin über "Perspektiven zur Entwicklung der Geographie; Korreferate von Prof. L. Bridel und PD Dr. E.A. Brugger sowie eine lebhaftige Aussprache fügten sich ihrem Vortrag an.

### Publikationen

Von den vier Ausgaben der Zeitschrift "Geographica Helvetica", für deren Herausgabe die SGgG und die Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich gemeinsam zeichnen, widmete sich die zweite, im Hinblick auf den Internationalen Geographenkongress, Fragen der angewandten Geographie; das vierte, ebenfalls thematisch konzipierte Heft, galt den Beziehungen der Landwirtschaft zu dem sie umgebenden Raum. Für den Druckkostenbeitrag gebührt der SNG aller Dank.

### Internationale Beziehungen

Am zentralen Teil des Geographenkongresses in Paris konnten enge Kontakte zu Fachwissenschaftlern aus aller Welt geknüpft werden. Sie kamen auch zu den Spitzen der Internationalen Geographen-Union (IGU) zum Tragen, deren Delegierte sich zur 16. Generalversammlung vereinigten.

### Koordination, Information

Die SGgG hat sich erneut bemüht, der Tätigkeit ihrer vier fachlichen und sechs regionalen Zweig-Vereinigungen entgegenzukommen. Besserer Koordination dient das nun in Kraft gesetzte neue Organigramm und Organisationsstatut, welches die Funktionsbereiche der SGgG und der Geographischen Kommission der SNG in Einklang bringt.

Die Arbeit soll auch durch ein neues Betriebskonzept erleichtert werden.

### Administrative Tätigkeit

Die Hauptversammlung vom 1. Dezember wählte den Zentralvorstand für eine neue Amtsperiode. Gemäss einem etwas abgeänderten Rotationsverfahren, das einen fliessenden Uebergang von der alten zur neuen Amtsdauer bezweckt, wurde ein gemischt bernisch-freiburgisches Gremium eingesetzt.

Der Präsident: Dr. Erich Schwabe

## Société géologique suisse

Fondée en 1881

### Assemblée - Excursion

L'assemblée annuelle de la Société géologique suisse a été organisée avec l'aide et la participation active du groupe suisse de la géologie de l'ingénieur et du groupe des hydrogéologues. Elle s'est tenue à Zurich les 5 et 6 octobre 1984, dans le cadre de la réunion ordinaire de la SHSH. Le thème des débats scientifiques, géologie appliquée, a attiré une forte affluence qui désirait prendre connaissance des 22 communications centrées sur le thème principal et de 4 exposés touchant à certains aspects de la géologie suisse.

Les relations qui existent entre connaissance géologique et modification de l'environnement ont été au centre de plusieurs présentations qui se rapportaient aussi bien à la gestion des nappes, à l'utilisation thermique du sous-sol, qu'aux dépôts des déchets nucléaires. Les recherches sur la stabilité des versants ont fait ressortir l'intérêt d'une collaboration interdisciplinaire active: elles ont montré que là où elles sont conduites avec soin, elles débouchent souvent sur de nouvelles données qui contribuent de façon substantielle à la connaissance de la géologie régionale. 25 auteurs ont présenté leur recherche se rapportant au thème du jour ou à d'autres sujets, par le moyen de posters. L'accueil réservé à ce moyen d'expression soulève de plus en plus d'intérêt.

L'excursion annuelle de la société a fait suite à l'assemblée. Elle a conduit, sous la direction de C. Schindler, P. Kellerhals, C. Colombi, C. Haefeli, M. Zingg, R.A. Gees, près de 30 participants entre Lucerne et Interlaken. Bénéficiant d'un temps variable, elle a permis d'aborder sur le terrain, dans des conditions excellentes, de nombreux problèmes qui avaient été évoqués les jours précédents: hydrologie, stabilité des versants: le tout intégré parfaitement dans la géologie régionale.

### Publications

La Société géologique suisse avec l'aide de la Société paléontologique ont publié comme à l'ordinaire trois cahiers de la revue